stadt Fürth

Beschlussvorlage

SpoGe/0081/2026

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit	12.11.2026	öffentlich - Kenntnisnahme

Amt für Sport und Gesundheitsförderung: Rückblick, Sachstand und Ausblick

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: - Anlage 1: Rückblick, Sachstand und Ausblick	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit nimmt von den Sachstandsberichten der Sportveranstaltungen, Präventions- / Gesundheitsprojekten und offenen Bewegungsangeboten im Jahr 2026 und den Planungen für die folgenden Jahren Kenntnis.

Sachverhalt:

Im Amt für Sport und Gesundheitsförderung werden diverse Sportveranstaltungen, Präventions- und Gesundheitsprojekte sowie offene Bewegungsangebote durchgeführt. Es soll ein kurzer Rückblick auf das Jahr 2026 und die kommenden Jahre gewährt werden (vgl. Anlage 1).

Fürther Sportfest für Alle:

Am 16. Mai fand zum dritten Mal das beliebte „Fürther Sportfest für Alle“ unter Beteiligung von 14 Vereinen und Verbänden mit 16 sportlichen Mitmachstationen statt. Dieses inklusive Sportfest lädt Jung und Alt sowie Menschen mit und ohne Behinderung dazu ein, gemeinsam Sport zu erleben. Es wurden insgesamt rund 750 aktive Teilnehmende und zahlreiche Begleitpersonen erreicht. Die Veranstaltung konnte im Jahr 2026 über Stiftungsgelder finanziert werden. Das inklusive Sportfest soll langfristig verstetigt werden. Genauso wichtig wie die jährliche Sportveranstaltung ist, dass sich daraus das Netzwerk „Sport für Alle“ gegründet hat. Dieses will gemeinsam die Inklusion im Fürther Vereinssport langfristig ausbauen.

Fürther Schultriahtlon:

Der Fürther Schultriathlon zählt zu den erfolgreichsten Schulsportveranstaltungen in Bayern und bringt Jahr für Jahr über tausend Fürther Schülerinnen und Schüler in Bewegung. Auch im Jahr 2026 schwammen, radelten und liefen über 1.700 Schulkinder im und ums Sommerbad.

Die Stimmung bei den Teilnehmenden und den über tausend Zuschauenden war hervorragend und die Berichterstattung in den lokalen Medien war sehr positiv. Der große Dank gilt den etwa 150 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie den lokalen Einsatzkräften, die durch ihren unermüdlichen Einsatz die Veranstaltung erst möglich gemacht haben.
Die Teilnahmegebühr konnte trotz gestiegener Kosten in der Veranstaltungsorganisation mit 12 Euro unverändert bleiben. Dank der Unterstützung lokaler Unternehmen konnte wieder ein Sozialfonds eingerichtet werden, der zahlreichen Kindern aus einkommensschwachen Familien eine kostenfreie Teilnahme ermöglichte. Durch die große Unterstützung von Sponsoren und Partnern und insbesondere der infra fürth als Titelsponsor konnte der Schultriathlon erstmalig kostenneutral durchgeführt werden.
In den kommenden Jahren soll die Erfolgsgeschichte des Fürther Schultriathlons fortgeschrieben werden. Die Veranstaltung leistet einen wichtigen Beitrag zur sportlichen Betätigung der Fürther Schulkinder. Der Schultriathlon ist damit ein unverzichtbares Aushängeschild für die Sportstadt Fürth. Hinsichtlich der angespannten finanziellen Haushaltslage soll versucht werden, langfristig einen signifikanten Teil der Einnahmen durch Sponsoring zu generieren.

Verfügungsfonds der Techniker Krankenkasse:

Der Verfügungsfonds der Techniker Krankenkasse (TK) ermöglicht es, Mikroprojekte mit geringem Aufwand für die Antragstellenden zu finanzieren. Seit mittlerweile elf Jahren erhält die Stadt Fürth den TK-Verfügungsfonds, wodurch mehr als 140 Projekte in verschiedenen Einrichtungen und Stadtteilen mit einer Fördersumme von insgesamt ca. 850.000 € umgesetzt werden konnten. Ziel ist es, vor allem Einrichtungen und Institutionen in der Stadt Fürth mit Finanzmitteln zu unterstützen, die selbst keine Gelder bei Krankenkassen für gesundheitsförderliche / präventive Projekte abrufen könnten wie beispielsweise Koordinierte Stadtteilnetzwerke, Vereine und Jugendhäuser.
Im Jahr 2026 konnten bisher neun Projekte im Rahmen von 27.500 € bewilligt werden. Für das Jahr 2027 wird ebenfalls ein Antrag in Höhe von 30.000 € gestellt. Die Administration des TK-Verfügungsfonds wird vom Amt für Sport und Gesundheitsförderung übernommen. Die erforderlichen Eigenmittel werden in Form der Administration des Verfügungsfonds durch das städtische Personal eingebracht.

Gesund engagiert gegen Einsamkeit im Alter:

Das Projekt „Gesund engagiert gegen Einsamkeit im Alter“ hat zum Ziel, den Besuchsdienst des Freiwilligen-Zentrums Fürth (FZF) weiterzuentwickeln. Dabei soll sowohl die Gesundheit der Hilfesuchenden als auch die der Ehrenamtlichen gefördert werden. Grundlage des Projekts war eine Umfragestudie zum Besuchsdienst, die bereits von der AOK Bayern gefördert wurde. Auf Basis der Ergebnisse fördert die AOK Bayern das Projekt weiter, um Maßnahmen umzusetzen. Der Förderzeitraum läuft vom 01.02.2026 bis 31.01.2029, die Fördersumme beträgt 105.789,39 €. Der Eigenanteil wird durch den Personaleinsatz durch bestehendes städtisches Personal erbracht.

Im aktuell laufenden zweiten Projektteil werden das Konzept des Besuchsdienstes überarbeitet und Maßnahmen umgesetzt. Dazu gehören gesundheitsfördernde Angebote für Freiwillige, der Aufbau und die Koordination einer Helfercommunity, die Entwicklung neuer Projekte mit Freiwilligen, die Stärkung gemeinschaftlicher Strukturen sowie Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit. Die SRH University evaluiert das Vorhaben wissenschaftlich. Das Projekt wird in Kooperation mit dem Freiwilligen-Zentrum Fürth und der SRH University durchgeführt.

Stressfreies und resilientes Leben in Fürth:

Konflikte und psychosoziale Belastungen haben in den letzten Jahren stark zugenommen. Das Projekt „Stressfreies und resilientes Leben in Fürth“ möchte hier präventiv ansetzen, indem Basiskompetenzen wie Selbstwert, Konfliktfähigkeit und ein resilienter Umgang mit Belastungen frühzeitig bei Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und deren Zielgruppen, z. B. Schülerinnen und Schülern, gestärkt werden. Dazu werden gemeinsam mit dem Kooperationspartner Zentrum gegen häusliche Gewalt kostenfreie Workshops zu den Themen „Stärkung von Selbstwert

und Selbstsicherheit“, „Grenzen und Konfliktlösungsstrategien“ sowie „Sicherer Umgang mit Stress und Belastungen“ angeboten. Langfristig soll ein Arbeitskreis entstehen, der die Themen über das Projektende hinaus verfolgt und so eine nachhaltige Struktur für die Stadt Fürth schafft. Das Projekt läuft vom 01.04.2026 bis 31.12.2029 und wird von der Techniker Krankenkasse mit einer Fördersumme von 198.565,93 € gefördert. Der erforderliche Eigenanteil wird durch den Personaleinsatz durch vorhandenes städtisches Personal abgedeckt.

Fürth bewegt:

Das offene Bewegungsangebot „Fürth bewegt“ wurde in diesem Jahr von Anfang Mai bis Ende September ohne Sommerpause durchgeführt. Insgesamt wurden 185 Trainingsangebote umgesetzt. Die Kurse besuchten im Durchschnitt 22,8 Personen. Neben den bewährten Kursen standen auch neue Angebote wie Slackline und ein Tanzworkshop auf dem Programm, die gut angenommen wurden. Ergänzend wurde auch in diesem Jahr wieder ein Winterspecial mit zehn Terminen von Mitte Januar bis Mitte Februar angeboten. Im Durchschnitt nahmen 41,9 Personen teil.

Eine Umfrage unter den Teilnehmenden hat gezeigt, dass „Fürth bewegt“ als unverzichtbares Angebot wahrgenommen wird, das immer wieder neue Menschen für Bewegung im Freien begeistert. Die Finanzierung erfolgt über die Sponsoren infra fürth gmbh, Wolf Butterback und iba sowie über Eigenanteile der beteiligten Stadtteile. Für die Stadt ist die Durchführung des Bewegungsangebots aufgrund der Unterstützung der Sponsoren kostenneutral. Zur Fortführung des Programms werden weiterhin Sponsoringgelder benötigt. Ein großer Dank gilt allen Trainerinnen und Trainern, die das Programm mit ihrem Engagement getragen haben, sowie den Sponsoren, die das Angebot erst möglich machen. Im Jahr 2027 soll es neben einem Winterspecial von Januar bis März wieder ein umfangreiches Sommerprogramm von Mai bis September geben.

GESTALT:

GESTALT ist ein langfristig angelegtes Angebot zur Demenzprävention und Bewegungsförderung für Menschen ab 60 Jahren. In Fürth werden Kurse an zwei Standorten fortlaufend über das Jahr verteilt auf mehrere Kursblöcke angeboten. Die Kurse werden von zertifizierten Trainerinnen und Trainern geleitet. Finanziert wird das Angebot mit Präventionsmitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention sowie geringen Teilnahmegebühren.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen [x] nein [ ] ja Gesamtkosten €	jährliche Folgelasten [x] nein [ ] ja €
Veranschlagung im Haushalt [ ] nein [ ] ja Hst. Budget-Nr. im [ ] Vwhh [ ] Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:	

Prüfung der Klimarelevanz:

☐	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
☐ -- Stark negative Klimawirkung	☐ - Negative Klimawirkung	☒ 0 Keine oder geringe Klimawirkung	☐ + Positive Klimawirkung	☐ ++ Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Amt für Sport und Gesundheitsförderung**

Fürth, 02.11.2026

gez. Braun

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Amt für Sport und Gesundheitsförderung Gutbrod, Julian	Telefon: (0911) 974 - 1901

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit am 12.11.2026

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: einstimmig beschlossen **Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13**